WOHNBAU WEILHEIM

Nachverdichtung läuft an

Murnau – Der Startschuss zur Nachverdichtung ist gefallen: Die Wohnbau Weilheim hat in dieser Woche mit den Arbeiten für den ersten Abschnitt ihres Neubauvorhabens an der Adalbert-Stifter-Straße in Murnau begonnen. Insgesamt entstehen in dem Quartier zwischen Adalbert-Stifter-, Lindenthal- und Eichendorffstraße in drei Bauabschnitten 42 geförderte Wohnungen und sieben Reihenhäuser (wir berichteten). Die Umsetzung des gesamten Vorhabens werde bis 2022 dauern, teilte die Rathaus-Verwaltung mit.

Im ersten Abschnitt werden zwölf Wohnungen in zwei Häusern und der erste Teil einer Tiefgarage erstellt. Sobald diese fertig sind, werden zwei Bestands-Gebäude der Wohnbau Weilheim aus den 1950er Jahren an der Eichendorffstraße abgebrochen, um Platz für den zweiten Bauabschnitt zu schaffen. Der Beginn in diesem Fall ist für Ende 2019 geplant.

Aus Gründen der Ökologie und der Nachhaltigkeit hat sich die Wohnbau Weilheim, eine kommunale Gesellschaft, an der auch der Markt Murnau beteiligt ist, für eine Pellets-Zentralheizung entschieden, die das gesamte neu entstehende Quartier versorgen wird. Außerdem wird derzeit geprüft, ob für die im dritten Bauabschnitt vorgesehenen Reihenhäuser für junge Familien ein Mieterstrom-Modell mit Photovoltaik-Anlagen realisiert werden kann.

Murnaus Bürgermeister Rolf Beuting (ÖDP/Bürgerforum) freut sich: „Das Bauprojekt der Wohnbau Weilheim ist ein ganz wichtiger Schritt, dass Murnau für alle Einkommensgruppen eine lebenswerte Heimat bleibt." Man müsse das Gleichgewicht im Ort erhalten. Kein Mitbürger dürfe gezwungen sein, Murnau wegen der Mietpreise zu verlassen. „Deshalb freut es mich umso mehr, dass das Bauprojekt modern, energetisch und vor allem für untere Einkommensgruppen auch noch bezahlbar ist."

Über das Projekt hatte die Wohnbau Weilheim im April im Kultur- und Tagungszentrum informiert. Damals, so heißt es in der Presseerklärung aus dem Rathaus, habe man einzelne Fragen nicht beantworten können. Etwa, was die bestehenden öffentlichen Parkplätze entlang der Adalbert-Stifter-Straße betrifft. Diese sollen nur im Bereich der notwendigen Baustellen-Zufahrt auf das Grundstück entfallen. Mit der Baufirma sei vertraglich vereinbart, dass die Baustellenlogistik auf dem Grundstück abgewickelt werde, heißt es. Genaue Details hierfür erarbeite die beauftragte Baufirma derzeit. Lademöglichkeiten für Elektro-Fahrräder soll jeder Mieter in seinem Kellerabteil haben. Und: Der vorhandene Spielplatz der Wohnbau Weilheim an der Lindenthalstraße 22 ist auch als Spielplatz für die Neubauten vorgesehen. Er wird dafür dementsprechend erweitert werden. eb

Es geht los: Im Quartier an der Adalbert-Stifter-Straße wird gebaut. FOTO: BARTL